

RICHTLINIEN FÜR DIE SPORTLER*INNENEHRUNG DER STADT RÜSSELSHEIM AM MAIN

Die Stadt Rüsselsheim ehrt alljährlich Sportler*innen, die

- eine, von den Fachverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes anerkannte Meisterschaft,
- mindestens einen nationalen Pokalwettbewerb

errungen haben.

Es werden Sportler*innen geehrt, die in folgenden Wettkampfklassen angetreten sind:

in allen Alters- und Schadensklassen des Behindertensports
in Senior*innen,- Alters- und Masters Klassen
in der Aktiven Klasse
in der Altersklasse der Junior*innen
in der Altersklasse der Jugend
in der Altersklasse der Schüler*innen

Ausgezeichnet werden:

1. Sportler*innen, die ihren Wohnsitz oder Lebensmittelpunkt in Rüsselsheim haben.
2. Sportler*innen, die für einen Rüsselsheimer Verein starten.
3. Wettbewerbe von mindestens 10 Teilnehmenden oder mindestens 5 Mannschaften in der jeweiligen Klasse und Disziplin.

Bei den Mannschaftssportarten ist der Unterbau von mindestens 4 Ligen, insgesamt also 5 Ligen erforderlich.

Für die Disziplin des Behindertensportverbandes sowie bei den Senior*innen-, Altersklassen- bzw. Masters Wettkämpfen gilt eine Mindestanzahl von 5 teilnehmenden Personen bzw. Mannschaften.

Im Bedarfsfall ist die Vorlage von entsprechenden Wettkampfprotokollen erforderlich.

I Silberner Lorbeerzweig der Stadt Rüsselsheim am Main

Der Silberne Lorbeerzweig ist die höchste Auszeichnung der Stadt Rüsselsheim und wird vom Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main verliehen.

Der Silberne Lorbeerzweig kann dem/der betreffenden Sportler*in nur einmal verliehen werden.

Der Silberne Lorbeerzweig wird verliehen für

den 1.-6. Platz bei Welt- oder Europameisterschaften, Olympischen Spielen, Welt- oder Europapokalen

die Erringung der Deutschen Meisterschaft und den Gewinn eines nationalen Pokalwettbewerbes

Der Silberne Lorbeerzweig wird nicht verliehen für Meisterschaften

im Junior*innenbereich
im Jugendbereich
im Schüler*innenbereich

II Ehrenurkunde der Stadt Rüsselsheim am Main

Die Ehrenurkunde ist die zweithöchste Auszeichnung der Stadt Rüsselsheim am Main und wird verliehen:

- **in den Aktiven-Klassen für:**

Teilnehmende an Welt- oder Europameisterschaften, Olympischen Spielen; Welt- oder Europapokalturnieren

2. und 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften und nationale Pokalturnieren

1. und 2. Platz Süddeutsche Meisterschaften und nationale Pokalturnieren

1. und 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften und nationale Pokalturnieren

1. und 2. Platz Landes-Meisterschaft und nationale Pokalturnieren

1. Platz bei Bezirksmeisterschaften (nur Schüler*innen bis U14)

Mannschaften, die mindestens den Aufstieg in die höchste hessische Amateur*innenklasse erreicht haben.

- in den Senior*innen- / Alters- / Masters-Klassen für:

Teilnehmende an Welt- oder Europameisterschaften, Olympischen Spielen;
Welt- oder Europapokalturnieren

1. Platz bei Deutschen Meisterschaften und nationalen Pokalturnieren

Die Ehrenurkunde kann wiederholt vergeben werden

III Ehrenbrief der Stadt Rüsselsheim

Für verdiente Mitarbeiter*innen im Sport mit mindestens 15-jähriger aktiver
Tätigkeit in einem Sportverein

Der Ehrenbrief wird dem/der betreffenden verdienten Mitarbeiter*in nur einmal
überreicht.

IV Sonderregelungen

In besonderen Fällen können der Magistrat und die Sportvereine auch dann eine
Ehrung vorschlagen, wenn die Voraussetzungen der Richtlinien für die
Sportler*innenehrung nicht vorliegen.